

# CVJM Kelzenberg -Tischtennis-

## 2. Spieltag Rückrunde Saison 2008 / 2009

**Bezirksklasse: CVJM Kelzenberg I – Naturfreunde Rheydt II 8:8**

Das Bezirksklassenspiel zwischen CVJM Kelzenberg und Naturfreunde Rheydt endete mit einem leistungsgerechten Unentschieden. Zu Beginn des Spiels konnte Kelzenberg in den Doppeln mit 2 Siegen in Führung gehen. Lediglich Torsten Brunn/Andre Buntenbroich verloren im 5. Satz etwas unglücklich mit 9:11.

Im oberen Paarkreuz verliefen die Spiele sehr unterschiedlich. Während Torsten Brunn in beiden Spielen seinen Gegnern Paroli bieten konnte und lediglich am Satzende jeweils das Nachsehen hatte, besaß sein Bruder Elmar im 1. Einzel keine Siegchance. Nach gutem Spiel gewann Elmar dafür aber sein 2. Einzel.

Auch im mittleren Paarkreuz reichte es nur zu einem Sieg. Neuzugang Andre Buntenbroich konnte zwar spielerisch nicht überzeugen. Seine kämpferische Leistung führte ihn aber zu seinem 1. Einzelsieg für Kelzenberg. Im 2. Einzel hatte er im 5. Satz das Nachsehen. Frank Jansen läuft seiner Form noch hinterher. Er war in beiden Spielen meilenweit von einem Sieg entfernt.

Auf Andreas Joebges und Andreas Schürings war an diesem Abend jedoch Verlass. Mit 4 Siegen und einem Doppelsieg trugen sie Beide wesentlich zum Unentschieden bei.

Trotz einer 8:7 Führung vor dem abschließenden Doppel reichte es für Kelzenberg nicht zu einem Sieg. Nachdem Elmar Brunn/Frank Jansen den 1. Satz nur knapp mit 9:11 Punkten verloren, behielten sie im 2. Satz mit dem gleichen Punktergebnis die Oberhand. Auch die beiden folgenden Sätze waren eng umkämpft. Das Doppel von Naturfreunde Rheydt hatte ein wenig mehr Glück und konnte die Sätze jeweils mit knappem Punktunterschied gewinnen.

Fazit: Gegen den Tabellennachbarn aus Rheydt, gegen den Kelzenberg im Hinspiel noch deutlich mit 9:4 gewinnen konnte, hatte sich die Mannschaft um Mannschaftskapitän Andreas Schürings zu Hause ebenfalls 2 Punkte ausgerechnet. Insofern muss man nach diesem Unentschieden eher von einem Punktverlust sprechen. Ein Grund hierfür ist zum einen das Fehlen der etatmäßigen Nr. 1 Thorsten Schlangen. Zum anderen merkte man einigen Spielern von Kelzenberg aber auch die zweiwöchige Spielpause und den Trainingsrückstand an. Spielerisch hat die Mannschaft sicherlich einiges mehr drauf. Diese Leistung gilt es jetzt nächste Woche im Auswärtsspiel in DJK Rheydt abzurufen, um den 1. Rückrundensieg einzufahren.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Elmar Brunn (1), Andre Buntenbroich (1), Andreas Joebges (2), Andreas Schürings (2)

im Doppel: Elmar Brunn/Frank Jansen (1), Andreas Joebges/Andreas Schürings (1)

**1.HKK: FSG Theo Neuss – CVJM Kelzenberg II 9:2**

Obwohl die zweiten Herren des CVJM Kelzenberg fast in Bestbesetzung zum

Auswärtsspiel nach Neuss reisten, konnten sie den Hinspielerfolg in keiner Weise bestätigen. Im Gegenteil, am Ende stand eine deutliche 2:9 Niederlage. Allerdings spielte Theo Neuss auch in Bestbesetzung und der im Hinspiel noch verletzte Spitzenspieler gab der Mannschaft enormen Auftrieb und Sicherheit.

Zu Beginn mussten sich die beiden eingespielten Kelzenberger Doppel jeweils in 4 Sätzen geschlagen geben; dagegen gewannen Andreas Schürings / Hans-Willi Koenen etwas überraschend gegen das Spitzendoppel des Gastgebers. Als die beiden Kelzenberger aber anschließend im oberen Paarkreuz ihre Spiele jeweils verloren, war schon eine Vorentscheidung gefallen. In der Mitte hatte anschließend Willibert Steurer Pech. 4 Sätze hielt er gut mit und erarbeitete sich zwischenzeitlich mit der 2:1 Satzführung ein leichtes Übergewicht. Im Entscheidungssatz jedoch spielte ihm sein Gegner konsequent in die Rückhand und die sonst sicheren Bälle von Willibert kamen einfach nicht mehr. Besser machte es da Wilfried Längen. Nach 1:2 Satzrückstand konnte er das Spiel drehen und holte den Punkt zum 2:5 Zwischenstand. Im unteren Paarkreuz hofften die Kelzenberger, den Rückstand weiter zu verkürzen, doch Claus Dürselen und Frank Dahmen konnten die Sätze zwar einigermaßen ausgeglichen gestalten, hatten in der Endphase aber dann doch meistens das Nachsehen. Vor allen Dingen Franks junger Gegner kam mit dessen druckvollem Spiel blendend zurecht und schoss ihm die geschmetterten Bälle seinerseits wieder um die Ohren. Im oberen Paarkreuz dann das gleiche Bild wie am Anfang. Andreas Schürings konnte wieder einen Satz gewinnen; Hans-Willi Koenen, dem der Trainingsrückstand noch deutlich anzumerken ist, verlor glatt.

Damit ist der Rückrundenstart der 2.Herren missglückt. In den beiden folgenden Spielen gegen die Kellerkinder der Liga sind jetzt Siege Pflicht, um nicht noch in die Abstiegszone zu rutschen.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Wilfried Längen

im Doppel: Andreas Schürings / Hans-Willi Koenen

## **2. HKK: CVJM Kelzenberg III – SG RW Gierath IV 6:9**

Das Lokalderby zwischen dem Zweiten CVJM Kelzenberg III und Dritten SG RW Gierath IV hielt was die Tabellensituation versprach. Fast dreieinhalb Stunden mit zehn Spielen über fünf Sätze schlugen sich die punktgleichen Mannschaften in einer extrem nervenaufreibenden Partie die Bälle um die Ohren. Bereits in den Doppeln gab es ein Auf und Ab in denen die Kelzenberger jeweils den ersten Satz gewannen, am Ende aber nur Frank Finken und Volker Bachmann, in der ersten Fünf-Satz-Partie des Abends, als Sieger hervorgingen. Frank Dahmen und Christian Müschen unterlagen ebenso wie Ralf Pöstges und Dirk Ischen. Letztere waren als Doppel 3 sogar für einen sicheren Punkt eingeplant. Doch mehrere Satzbälle zum 2:1 nutzten sie nicht und kamen im vierten Satz völlig unter die Räder. Alles andere als enttäuschend die knappe Fünf-Satz-Niederlage von Frank und Christian. Zum ersten Mal miteinander spielend, dazu noch gegen Doppel Eins, machten sie ein tolles Spiel und sorgten fast für eine Sensation.

Im dritten Fünf-Satz-Spiel des Abends gelang Frank Dahmen der 2:2 Satzausgleich nachdem er die ersten beiden Sätze bereits erst in der Verlängerung verloren hat. Doch leider reichte es am Ende nicht und Gierath konnte 3:1 in Führung gehen. Aber zum Glück hat Kelzenberg ja Frank Finken und Volker Bachmann die mit zwei 3:1 Siegen für einen zwischenzeitlichen Ausgleich sorgten. Anschließend bekam es Ralf Pöstges wie im Hinspiel mit Marco Neuss zu tun,, gegen den er diesmal viel besseres

Tischtennis zeigte. Nach vier spannenden Sätzen und 2:2 Ausgleich dominierte auch hier der Gegner den Entscheidungssatz. Gierath wieder in Führung. Im Folgenden wuchs diese dann durch die unerwartete Niederlage von Dirk Ischen auf zwei Punkte an. Im einzigen Drei-Satz-Spiel des abends kämpfte Dirk wieder mal mehr mit sich selbst als mit dem Gegner, nutzte Führungen in den Sätzen eins und zwei jeweils nicht und fand auch im dritten einfach nicht ins Spiel. Besser machte es dann Christian Müschen. Mit ihm holte Kelzenberg endlich mal wieder ein Spiel im fünften Satz. Er behielt die Nerven und holte sich die beiden letzten Sätze jeweils mit 11:9. Postwendend dann eine nächste Niederlage über die volle Distanz. Abermals nach tollem Spiel schaffte es Frank Dahmen wieder nicht den Sack zuzumachen. Resignierend verließ er nach dem letzten Punktverlust die Platte. Doch wie soll es anders sein, zum Glück hat Kelzenberg ... richtig, Frank Finken und Volker Bachmann gewannen. Damit die Partie wieder ausgeglichen.

Wie schon im Doppel und seinem ersten Einzel Volker noch nicht mit der Leistung der Hinrunde. Immer wieder Unsicherheiten, die jetzt im zweiten Einzel mit der Stärke des Gegners deutlicher wurden. Volker unzufrieden, mit sich selbst hadernd, Kampf pur. Und plötzlich, wie aus dem Nichts, kommen diese von ihm gewohnten knallharten Punktabschlüsse gepaart mit präzise vorbereiteten Bällen.

Auch Ralf Pöstges schien einen Hebel umgelegt zu haben. Nach 0:2 Rückstand glich er aus, sein Gegner entmutigt. Doch Ralf schaffte es nicht aus der Situation Kapital zu schlagen und Kelzenberg in Führung zu bringen. Er verlor. Ebenso unverständlich das anschließende Spiel von Dirk. Mit einer fast unglaublichen Trefferquote an Vorhandspins erspielte er sich drei Satzbälle zum 2:0 und ... gab den Satz ab. Trotz starker Verärgerung darüber kam seine Vorhand weiterhin, wenn auch seine Rückhand einen vernünftigen Spielaufbau nicht zuließ. Er holte sich Satz drei. Doch irgendwie schien sich das Blatt zu wenden. Je gefragter sichere Bälle wurden, desto höher seine Fehlerquote. Das Aus auch hier in fünf Sätzen.

Und sollte es damit noch nicht genug sein, Christian Müschen führte im letzten Einzel des Abends 2:0, doch gab auch er sein Spiel noch aus der Hand.

Nach 4:6 Rückstand wäre dem Spielverlauf zufolge ein 9:6 Endstand möglich gewesen, stünden da nicht ein paar Nerven im Wege.

Den Anschluss zur Spitze hat Kelzenberg damit verpasst. Aber aufgrund der Leistungsdichte der Gruppe, in der auch dieses Jahr wieder fast jeder jeden schlagen kann ist die Saison somit nach lang.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Doppel: Frank Finken / Volker Bachmann (1)

im Einzel: Frank Finken (2), Volker Bachmann (2), Christian Müschen (1)

### **3.HKK: CVJM Kelzenberg IV - TTC Kapellen Erft III 8:2**

Endlich mal ein hohes Erfolgserlebnis für die 4.Herren. Auch in dieser Höhe verdient gewann die Truppe um Peter Schiffer gegen den Gegner aus Kapellen. Schon in den Doppeln zu Beginn zeigte man dem Gegner klar die Grenzen auf. Sowohl Schiffer / Böcker als auch Niebisch / van der Mirden gewannen glatt mit 3:0 Sätzen. Einzig die Nr.3 des Gegners konnte zwei Einzel gewinnen und machte damit die Niederlage des Gastes etwas erträglicher.

Durch diesen Sieg hat sich die Vierte auf dem 3.Tabellenplatz dieser nur noch aus sechs Vereinen bestehenden Gruppe festgesetzt.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Ralf van der Mirden (2), Peter Schiffer (2), Axel Niebisch (1), Detlef Böcker (1)

im Doppel: Schiffer / Böcker (1), van der Mirden / Niebisch (1)